

Andreas Mitschke

Bass

Schäftlarnstraße 164
D-81371 München
mobil: +49 (0)176 60863966
+43 (0)664 88498424
Home: www.andreas-mitschke-bass.de

Andreas Mitschke wurde in Kirberg (Hessen) geboren.
Er studierte an der Musikhochschule Köln in den Meisterklassen von Prof. D. Jacob und Prof. C. Nicolai. Er nahm außerdem Unterricht bei H. Rootering und D. Müller und besuchte Meisterkurse bei Birgit Nilsson und Terence Sharpe.
Er hatte Festengagements beim Opera Forum Enschede (1988-91), Vogtlandtheater Plauen (1991-96), Musical Theater Messe Basel (1996/97) und arbeitete seither freischaffend.
Er gastierte an der Wiener Staatsoper, der Volksoper Wien, der Oper der Stadt Dortmund, Oper der Stadt Köln, Staatsoper Hannover, Theater Bremen, Städtische Theater Chemnitz, Stadttheater Aachen, Theater Erfurt, Städtische Bühnen Münster, Staatstheater Cottbus, Staatstheater Schwerin, Stadttheater Lübeck, Pfalzbau Theater Ludwigshafen, u.a. vielen anderen deutschen Theatern, außerdem beim Musikfest Weimar, Bunka Kaikan Hall Tokyo (Japan), Wels (A), Steyr (A), Staatsopera Amsterdam (NL), Den Haag (NL), Maastricht (NL) und Opera Viva in Graubünden (CH).

Ab der Spielzeit 1998/99 hatte er Gastverträge am Stadttheater Osnabrück, Stadttheater Lübeck, Städtische Bühnen Münster, Pfalzbautheater Ludwigshafen, Staatsoper Hannover, Theater Erfurt, wo er in Rollen wie Don Alfonso (Cosi fan tutte, Mozart), Komtur (Don Giovanni, Mozart), Arnolphe (Schule der Frauen, R. Liebermann), Ramphis (Aida, Verdi), Köchin (Liebe zu den drei Orangen, Prokofjew), Principe di Bouillon (Adriana Lecouvreur, Cilea), Händel/Bär (Uraufführung: Bach's letzte Oper, Stanley Walden) u.a. zu hören war.

In den Spielzeiten 2004/2005 bis 2006/2007 war er Ensemblemitglied am Theater Erfurt, wo er u.a. neben dem Baron Ochs von Lerchenau im „Rosenkavalier“ von Richard Strauss, den Komtur im „Don Giovanni“, den Sarastro in der „Zauberflöte“, den Ramphis in „Aida“, den General Bumm in „Die Großherzogin von Gerolstein“, den Old Man in der Welturaufführung von Philip Glass Oper „Waiting for the Barbarians“, den Petrus in Orffs „Der Mond“ (Domfestspiele) und den Wassermann in Dvoraks „Rusalka“ sang.
Weiterhin wirkte er in der Siegfried Wagner Oper „Der Kobold“ in der Rolle des alten Eckhart am Stadttheater Fürth und in Bayreuth mit, die vom Bayerischen Rundfunk und dem Deutschland Radio Kultur ausgestrahlt wurde und als DVD/CD erschienen ist. Im November 2006 sang er die Rolle des Methusalem in der Uraufführung der Klemmstein Oper „Der achte Tag“ im Markgräflichen Theater in Erlangen.

Seit der Spielzeit 2007/2008 ist der Sänger wieder freischaffend. Er sang in dieser Spielzeit am Theater Fürth anlässlich der 1000 Jahrfeier der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk und den Nürnberger Symphonikern eine weitere Uraufführung: „Ganna oder die Wahnwelt“, Oper von H. Kraus-Hübner (Rolle: Joseph Kerkhoven). Darauf folgte am Theater Chemnitz in einer Neuinszenierung der Don Alfonso in „Cosi fan Tutte“ von Mozart. In Chemnitz war er ebenfalls als Sarastro in der „Zauberflöte“ zu hören. Er gastierte am Stadttheater in Münster als Ramphis in „Aida“ (Verdi) und sang am Theater Erfurt den Tom in der Kresnik-Inszenierung: „Un Ballo in Maschera“. Ebendort folgte dann der Alvise in „La Gioconda“ in konzertanten Aufführungen.

In der Spielzeit 2008/2009 war er in Erfurt in der Wiederaufnahme von Dvoraks „Rusalka“ als Wassermann und in Aachen sowie in Chemnitz als Ramphis in „Aida“ zu hören. Am Staatstheater Cottbus sang er den Eremit im „Freischütz“ und den Kecal in der „Verkauften Braut“. Danach folgte bei den Schlossfestspielen des Staatstheaters Schwerin der Sarastro in der „Zauberflöte“ von Mozart.

2009/2010 sang er am Stadttheater Görlitz den Zaren im „Märchen vom Zar Saltan“ von Rimsky-Korsakow, am Theater Erfurt den Tom in „Un ballo in maschera“ von Verdi, am Theater Koblenz den Kulygin in Eötvös „Drei Schwestern“ und am Staatstheater Cottbus den Kecal in der „Verkauften Braut“ von Smetana.

In der Spielzeit 2010/2011 war er am Staatstheater Cottbus wieder als Kecal in der „Verkauften Braut“ zu hören und in der gleichen Rolle am Theater Hof. Er gastierte als Sarastro am Theater Aachen und am Stadttheater Koblenz sang er den Arzt in Schostakowitschs „Die Nase“. Darauf folgte im Sommer der Eremit im „Freischütz“ bei den Schlossfestspielen des Staatstheaters Schwerin.

Mit dem Raimondo (Lucia di Lammermoor) war der Sänger in der Spielzeit 2011/2012 am Staatstheater Schwerin zu hören. Als weitere Rollen folgten dann, ebenfalls in Schwerin, der Daland (Fliegender Holländer) und der Landgraf (Tannhäuser). An der Opera Zuid in Maastricht (NL) war er der Sarastro in Mozarts Zauberflöte.

An der Volksoper Wien sang er in der Spielzeit 2012/13 den Sarastro (Zauberflöte), den Micha (Verkaufte Braut) und den Betto (Gianni Schicchi).

Als Landgraf (Tannhäuser) war er außerdem am Theater Bremen zu hören und am Stadttheater Bremerhaven als Kecal (Verkaufte Braut).

2013/14 war Andreas Mitschke an der Volksoper Wien für die Rollen des Sarastro (Zauberflöte), Dr. Bartolo (Die Hochzeit des Figaro), Budd (Albert Herring), Micha (Verkaufte Braut) und des Fürst Joachim (Ein Walzertraum) engagiert.

In der Freischütz-Produktion von Opera Viva in Graubünden (CH) sang er im Sommer den Eremiten.

In der Spielzeit 2014/2015 trat Andreas Mitschke an der Volksoper Wien in der österreichischen Erstaufführung von Friedrich Cerhas Oper Onkel Präsident, als Monsignore Campanile/Aufsichtsrat auf, ferner als Impresario (Viva la Mamma, in der Regie von Rolando

Villazón), Sarastro (Zauberflöte), Dr. Bartolo (Hochzeit des Figaro), Budd (Albert Herring), Rocco (Fidelio) und als Zeta (Lustige Witwe).

Beim Musikfestival Steyr war er im Juli/August der Giesecke im Weißen Rössl.

Andreas Mitschke sang 2015/2016 an der Volksoper Wien neben dem Sarastro (Zauberflöte) auch den Giesecke (Weißes Rössl), den Zeta (Lustige Witwe), den Komtur (in der Achim Freyer-Inszenierung des Don Giovanni), den Alcindor (La Bohème), den Kontschak (Fürst Igor von Borodin) und den Oberst Ollendorf (Bettelstudent).

An der Wiener Staatsoper gab er im März als Kulygin in Eötvös' Tri Sestri sein Debüt unter der Leitung des Komponisten.

In Tokyo sang er den Zeta (Lustige Witwe) in der Bunka Kaikan Hall.

Im Sommer war der Sänger wieder in Graubünden (CH) zu Gast und hat beim Opera Viva Festival sowohl den Melchthal, als auch den Gessler in Guglielmo Tell (Rossini) gesungen.

In drei Mozart-Partien war Andreas Mitschke auch in der Saison 2016/2017 an der Volksoper Wien zu hören: Sarastro (Zauberflöte), Dr. Bartolo (Hochzeit des Figaro) und Komtur (Don Giovanni). Außerdem sang er dort die Rollen Crespel/Luther (Hoffmanns Erzählungen), Giesecke (Weißes Rössl), Zeta (Lustige Witwe), Pförtner (Das Wunder der Heliane von E. W. Korngold), Stromminger (La Wally von Catalani), Oberst Ollendorf (Bettelstudent) und Kontschak (Fürst Igor).

In der Spielzeit 2017/18 sang er an der Volksoper Wien den Maximilian/Moser (Die Räuber von Verdi), den Stromminger (La Wally), den Wassermann (Rusalka von Dvorak), Crespel/Luther (Hofmanns Erzählungen), Sarastro (Die Zauberflöte), Dr. Bartolo (Die Hochzeit des Figaro) und den Zeta (Lustige Witwe).

Neue Partien der aktuellen Saison (2018/19) sind: Van Bett in Lortzings Zar und Zimmermann, Simone in Puccinis Gianni Schicchi, Maulwurf in Puccinis Der Mantel, Daland in Wagners Der fliegende Holländer und Jim in Gershwins Porgy and Bess. Weiterhin ist er in den Partien Sarastro (Die Zauberflöte), Komtur (Don Giovanni), Crespel/ Luther (Hoffmanns Erzählungen) und Maximilian/ Moser (Die Räuber, Verdi) zu hören.

Der Sänger war an Fernseh- und Rundfunkaufzeichnungen beim holländischen Fernsehen, Mitteldeutscher Rundfunk, Westdeutscher Rundfunk, Bayerischer Rundfunk, ORF, Deutschland Radio Kultur und beim polnischen Staatsfernsehen ebenso beteiligt, wie an DVD/CD- und Schallplattenaufnahmen.

Andreas Mitschke wirkt außerdem als Gesangspädagoge und kann mittlerweile auf eine mehrjährige Unterrichtserfahrung zurückblicken.

Repertoire Oper (Gesungene Partie)

Androsch	Komplizierte Tiere	Erich3	Uraufführung
Beethoven	Fidelio	Rocco	
Berg	Wozzeck	1.Handwerksbursch	
Borodin	Fürst Igor	Kontschak	
Britten	Albert Herring	Budd Polizeichef	
Catalani	La Wally	Stromminger	
Cerha	Onkel Präsident	Monsignore Campanile Dr. Weh	
Cimarosa	Il matrimonio segreto	Geronimo	
Dargomyzhshy	Rusalka	Der Müller	
Donizetti	Lucia di Lammermoor	Raimondo	
Donizetti	Viva la Mamma	Impresario	
Dvorak	Rusalka	Wassermann	
Eötvös	Drei Schwestern/ Tri Sestri	Kulygin	
Flotow	Martha	Plumkett	
Gershwin	Porgy and Bess	Jim	
Glass	Waiting for the Barbarians	Old Man Uraufführung	
Gluck	Armide	Aronte	
Händel	Xerxes	Elviro	
Hiller	Das Traumfresserchen	König	
Johnson	Die Riemannoper	Der Bariton	
Klemmstein	Der achte Tag	Methusalem Uraufführung	
Korngold	Das Wunder der Heliane	Der Pförtner	

Kraus-Hübner	Ganna oder die Wahnwelt	Kerkhoven Uraufführung
Liebermann	Die Schule der Frauen	Arnolphe
Lortzing	Zar und Zimmermann	Van Bett
Lortzing	Zar und Zimmermann	General Lefort
Mozart	La Finta Giardinera	Nardo
Mozart	Die Hochzeit des Figaro	Figaro
Mozart	Die Hochzeit des Figaro	Dr. Bartolo
Mozart	Don Giovanni	Komtur
Mozart	Cosi fan tutte	Don Alfonso
Mozart	Die Zauberflöte	Sarastro
Mozart	Die Zauberflöte	Papageno
Mozart	Die Zauberflöte	Sprecher
Nicolai	Die lustigen Weiber von Windsor	Reich
Offenbach	Hoffmanns Erzählungen	Crespel
	Hoffmanns Erzählungen	Luther
Orff	Der Mond	Petrus
Piccini	La Canterina	Don Ettore
Ponchielli	La Gioconda	Alvise
Prokofieff	Die Liebe zu den drei Orangen	Köchin
Puccini	La Bohème	Schaunard
Puccini	La Bohème	Alcindor
Puccini	Gianni Schicchi	Simone
Puccini	Gianni Schicchi	Betto
Puccini	Der Mantel	Maulwurf
Puccini	Madame Butterfly	Bonzo
Puccini	Madame Butterfly	Commissario
Puccini	Turandot	Solo Bässe
Ricci	La Serva e l'Uszero	La Serva

Rimsky-Korsakov	Das Märchen vom Zar Saltan	Zar Saltan
Rossini	Guglielmo Tell	Melchthal
Rossini	Guglielmo Tell	Gessler
Saint-Saens	Samson et Dalila	Der alte Hebräer
Schostakowitsch	Die Nase	Der Arzt
Smetana	Die verkaufte Braut	Kecal
Smetana	Die verkaufte Braut	Micha
R. Strauss	Der Rosenkavalier	Ochs von Lerchenau
R. Strauss	Salome	1. Nazarener
Telemann	Schulmeisterkantate	Der Schulmeister
Tschaikowski	Eugen Onegin	Ein Hauptmann
	Eugen Onegin	Saretzki
Verdi	Aida	Ramphis
Verdi	Aida	Il Re
Verdi	I Masnadieri	Maximilian
Verdi	I Masnadieri	Moser
Verdi	Un ballo in maschera	Tom
Verdi	La Traviata	Marquis d'Obigny
Verdi	Don Carlos	Edler von Brabant
Verdi	Othello	Montano
R. Wagner	Parsifal	Titirel
R. Wagner	Der fliegende Holländer	Daland
R. Wagner	Tannhäuser	Landgraf
S. Wagner	Der Kobold	Der alte Ekhart
Walden	Bachs letzte Oper	Händel/Bär Uraufführung
Weber	Freischütz	Eremit
	Freischütz	Kilian

Zemlinsky

Kleider machen Leute

Wirt

Repertoire Operette (Gesungene Partien)

Benatzky

Weißes Rössl

Prof. Hinzemann

Benatzky

Weißes Rössl

Giesecke

Jessel

Das Schwarzwaldmädel

Domkapellmeister Römer

Kalman

Die Csardasfürstin

Feri Baci

Lehar

Die lustige Witwe

Zeta

Lehar

Die lustige Witwe

Kromow

Millöcker

Bettelstudent

Oberst Ollendorf

Offenbach

Ritter Blaubart

Graf Oskar

Offenbach

Les dames de la Halle

Madamme Beurrefondue

O. Straus

Ein Walzertraum

Fürst Joachim

Repertoire Musical (Gesungene Partien)

Bock

Anatevka

Der Wachtmeister

Braunfels

Die Königsboten

Königsbote

Porter

Kiss me Kate

Petruccio/Fred Graham

Webber

Das Phantom der Oper

Firmin

Webber

Das Phantom der Oper

Don Attilio

Webber

Das Phantom der Oper

Passarino

Webber

Das Phantom der Oper

Buquet

Repertoire Konzert/ Oratorium

Bach	Johannespassion	Jesus
	Weihnachtsoratorium	
	h-moll-Messe	
	Kantaten	
Brahms	Ein deutsches Requiem	
Händel	Messias	
	Dettinger Tedeum	
Honegger	Le Roi David	Sprecher
Kapp	Hiob	Gott
Loewe	Das Sühneopfer des neuen Bundes	Petrus, Judas, Arien
Lonquich	Kölner Domfestmesse	
	Ave Maria	Uraufführung
Mendelssohn	Elias	
	Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser	
	Walpurgisnacht	
Mozart	Requiem	
	Krönungsmesse	
	div. Messen	
Nowowiejski	Missa pro Pace	
Rossini	Stabat Mater	
Schubert	Es-Dur-Messe	
	div. Messen	
Schumann	Das Paradies und die Peri	
Schütz	Kantaten	
Telemann	Kantaten	